MONTAGEANLEITUNG

Vario 3 = 6 + m

Austausch-Wohnungswasser-System Q_n 1.5 m³/h / Q₃ 2.5 m³/h

LIEFERUMFANG

- Basiszähler (G ¾ A) ohne Übergangsstücke mit modularem Zählwerk
- 2 Flachdichtungen für die Verschraubungen
- Plombendraht und Schnapp-Plombe
- 2 O-Ring-Dichtungen für Nacheichungsaustausch



HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H2O2).

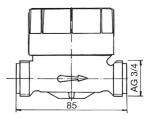
Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!

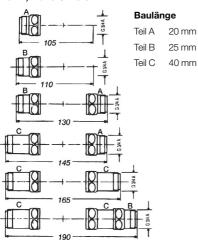
Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert. Es darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgter Zählermontage aufgesetzt!

Übergangsstücke (separat zu bestellen) beinhalten Spezialverlängerungen mit O-Ring-Dichtungen.

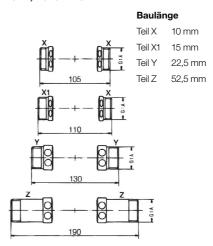




Teil A, B und C = G 3/4



Teil X, Y und Z = G 1





ACHTUNG BEI T90° VERSIONEN (für Kalt- und Warmwasser / ohne Sonne / ohne Schneeflocke auf dem Zählwerk)

Vor der Montage den Zähler durch mitgelieferte Klebemarken kennzeichnen: blau für Kaltwasser, rot für Warmwasser.

MONTAGE

- 1) Hauptabsperrventil schließen. Leitung durch Öffnen der nachgeschalteten Zapfstelle druckentlasten.
- 2) Auszutauschenden Zähler demontieren und Abmessungen (Baulänge und Anschlussgewinde) feststellen.
- 3) Nur mit Spezialverlängerungen verwenden (s. Übergangsstücke).
- 4) Nur mit Spezialverlängerungen auf die/den Anschluss-Stutzen am Zählergehäuse aufschrauben und mit Hilfe eines Schlüssels SW 30 (G ¾) oder SW 36 (G 1) fest anziehen.
- Zähler unter Beachtung der Fließrichtung und Verwendung der beiliegenden Flachdichtungen mit vorhandener Einbaustrecke verbinden.
- 6) Hauptabsperrventil langsam öffnen, Dichtigkeitskontrolle für Nenndruck (max. 10 bar Betriebsdruck) durchführen. Zähleranlauf und Drehrichtung kontrollieren.
- 7) Anschlussverschraubungen mit beiliegendem Plombenmaterial gegen unbefugte Demontage sichern.

Achtung: Beschädigung der Dichtfläche der O-Ring-Dichtung vermeiden!



Achtung: Bei Montage von nur einer Verschraubung diese auf den Einlaufstutzen montieren (siehe Fliessrichtungspfeil).



← EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: **www.allmess.de**.





Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerle Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2023 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 06/2023 · Artikel Nr. 0351-AE

Zertifiziert als Hersteller nach MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007 mit staatlich anerkannten Prüfstellen:

(%) für Messgeräte für Wasser (%) für Messgeräte für Wärme